



Pressemitteilung

What's up, America?

Bundeszentrale für politische Bildung startet neue Diskussionsreihe zum Thema USA am 12. März 2015 in Berlin

Die Bundeszentrale für politische Bildung/bpb startet am 12. März 2015 um 19 Uhr die neue Veranstaltungsreihe „What's up, America?“ im Auditorium Friedrichstraße. Mit der Auftaktveranstaltung wird der Grundstein für eine mehrjährige Diskussionsreihe zur Politik, Kultur, Gesellschaft und Wirtschaft der Vereinigten Staaten von Amerika gelegt.

Im Fokus stehen dabei Fragen, wo Amerika heute steht, wie die Zukunft des Landes aussieht und welche Bedeutung die USA für die Partnerschaft mit Europa hat. Thomas Krüger, Präsident der Bundeszentrale für politische Bildung: „Amerika – ist das auch in Zeiten der Globalisierung noch das Land der unbegrenzten Möglichkeiten? Wir wollen aus unterschiedlichen Perspektiven über die USA diskutieren, vor allem auch in Zeiten, in denen uns Amerika, dem wir gerade hier in Berlin sehr viel zu verdanken haben, fremd zu werden droht.“

Nach der Begrüßung von Thomas Krüger wird Professor Bruce Ackerman, Staatsrechtler und Politologe der Yale University, sowie Spring 2015 Fellow an der American Academy in Berlin, in seinem Eröffnungsvortrag über eine progressive Agenda für das Amerika des 21. Jahrhunderts sprechen. Sein Konzept der „Teilhabe-gesellschaft“ beeinflusste unter anderem Hillary Clintons wirtschaftspolitische Ausrichtung im Rahmen ihrer Präsidentschaftskampagne 2008. Der Vortrag wird kommentiert von Professor Winfried Fluck (em.), John-F.-Kennedy-Institut für Nordamerikastudien der Freien Universität Berlin, und Martin Klingst, langjähriger US-Korrespondent bei der ZEIT.

Die Reihe wird moderiert von den Journalisten Dr. Melinda Crane und Dr. Christoph von Marschall. Als Experten zum Thema USA werden sie den Dialog gestalten: Zwischen Europa und Amerika, zwischen liberal und konservativ, zwischen Geschichte und Zukunftsvisionen. Dabei soll das Publikum in die Diskussion eingebunden werden.

Weitere Informationen zur Veranstaltung online unter:
www.bpb.de/whats-up-america

Bitte akkreditieren Sie sich für die Veranstaltung per E-Mail unter presse@bpb.de bis zum 11. März 2015.

Pressekontakt:
Bundeszentrale für politische Bildung
Miriam Vogel
Adenauerallee 86
53113 Bonn

Tel +49 (0)228 99515-200
Fax +49 (0)228 99515-293
presse@bpb.de
www.bpb.de/presse

Pressemitteilungen der bpb abonnieren/abbestellen:
www.bpb.de/presseverteiler